

rn
2
6
6
8
10
10
11

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

7

N^o 96. Sonntag, den 4. Oktober 1829.

9
10
0
1

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

(Zweite Sitzung des Sommerhalbjahrs am 2ten September 1829.)

1
2

Sie wurde in gewohnter Weise, mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung, eröffnet, worauf Herr E. A. Masius, von dem Herrn Direktor dazu aufgefordert, sich über das allgemein gefühlte Bedürfnis einer Sicherstellung des Viehstandes, namentlich der Schaaf, des Rindviehs und der Pferde, gegen ungewöhnliches, nicht durch Altersschwäche, sondern durch unverschuldete Krankheiten herbeigeführtes Absterben verbreitete, und die Möglichkeit einer solchen Assekuranzgesellschaft, trotz ihrer großen nicht zu verkennenden Schwierigkeiten, zu allgemeiner Ueberzeugung bewies. Herr Masius, durch ökonomische Kenntnisse eben so, wie durch vieljährige Übung in Versicherungsgeschäften und durch zahlreiche aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands eingezogene diesen Gegenstand betreffende Nachrichten, unterstützte, hatte die Statuten eines solchen auf bedingte Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit gegründeten und für sämtliche Landwirthe Deutschlands bestimmten Instituts ausgearbeitet, las dieselben der Gesellschaft vor, und sprach den

Wunsch aus, daß Letztere das Unternehmen öffentlich bekannt machen und empfehlen möge.

Indem hierauf der Herr Direktor Herrn Masius den Dank der Societät für Mittheilung dieses mit großer Umsicht und Sorgfalt ausgearbeiteten Planes zusicherte, bemerkte derselbe zugleich, daß, bei der Wichtigkeit und Schwierigkeit der Sache, in heutiger Sitzung noch kein Entschluß gefaßt werden könne, und machte den mit Herrn Masius Wünschen übereinstimmenden und von der Gesellschaft genehmigten Vorschlag, die Statuten einigen erfahrenen Landwirthen und angesehenen Geschäftsmännern aus dem Kreise der Societät zur Begutachtung mitzutheilen. Dem Sekretär wurde aufgetragen, das diesfalls Nöthige an die von der Gesellschaft gewählten Mitglieder gelangen zu lassen.

Der Vortrag des Herrn Masius führte zu einem allgemeinem Austausch der Ideen über diesen interessanten Gegenstand, an welchem besonders die anwesenden Herren Deputirten und Beamten Theil nahmen.

Sodann legte der Herr Deputirte Schönkopf von ihm erbaute Markgurken, und unter ihnen eine Spielart vor, welche vermuthlich aus einer Bastarderzeugung mit dem Kürbis entstanden und den Früchten des letz-